

Immer mit dabei – Ein Blick in die Taschen von K+A-Besuchenden

Um die siebzig suchtbetroffene Personen besuchen täglich die Kontakt- und Anlaufstelle* in der GasseChuchi. Das Leben der Besuchenden ist stark geprägt von ihrer Sucht. Für ihren Konsum brauchen sie Alltagsgegenstände, die für Nichtbetroffene ungewöhnlich sind. Eine Bildreportage zum Alltag in den Konsumräumen.

* Die K+A befindet sich im Obergeschoss der GasseChuchi. Hier gibt es zwei spezifisch eingerichtete Räume für den Konsum von mitgebrachten Drogen unter hygienischen und stressfreien Bedingungen. Im Weiteren werden medizinische Grundversorgung und Beratung sowie die Gelegenheit für Körperpflege und Kleidertausch angeboten. Ziel ist es, den Gesundheitszustand Suchtbetroffener zu stabilisieren und Infektionskrankheiten vorzubeugen. Dieser kontrollierte Raum leistet einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Betroffenen und der Öffentlichkeit vor den negativen Auswirkungen des illegalen Drogenkonsums.

Daniela Boog
Mitarbeiterin Kontakt- und Anlaufstelle



«Diese Gegenstände sind mir wichtig, es hilft mir, dass ich am Morgen ruhiger werde und den Stress bewältigen kann.»
S.Z.



«Hab ich geschenkt bekommen, Edelweiss und alles, was mit der Schweiz zu tun hat, gefällt mir ... so Dinge aus dem Souvenir Shop halt.»
S.D.



«Es braucht wieder Sport in der Chuchi. Der Sport ist mir wichtig.»
A.R.

